

342 14. 14. A 2

In den Wäldern

Russischer Volks-Roman

von

A. Petscherski.



BERLIN, OTTO JANKE.

In den Wäldern.

Wohlfeile Ausgaben guter belletristischer Werke

aus dem

Verlage von Otto Jante in Berlin, Anhaltstraße 11.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen:

Adolph, Carl, Die Harzbraut. Erzählung.	1 M.
Brachvogel, A. C., Der Fels von Erz. 2. Auflage.	3 M.
Bret Harte, Gabriel Conroy. Aus dem Englischen. M.	1,50
Brook, A., Schußlos aber nicht hüßlos. 2. Aufl.	3 M.
Collins, Wilkie, Die weiße Frau.	3 M.
Erckmann-Chatrion, Neue Erzählungen aus dem Elsaß.	2 M.
— — Die beiden Brüder.	3 M.
Galen, Ph., Jane die Jüdin. 2. Aufl.	3 M.
— — Das Irrlicht von Argentières: 2. Aufl.	3 M.
— — Der Löwe von Luzern. 3 Bde. 2. Aufl.	6 M.
— — Der Alte vom Berge. Roman. 2. Aufl.	3 M.
— — Der Kastelbinder. 2 Aufl.	3 M.
Golz, B., Naturgeschichte der Frauen. 5. Aufl.	3 M.
— — Das Buch der Kindheit. 4. Aufl.	4 M.
— — Ein Kleinstädter in Aegypten. 3. Aufl.	4 M.
Jókai, Maurus, Die armen Reichen. 2. Aufl.	2 M.
— — Schwarze Diamanten. Volks-Ausgabe.	3 M.
Lann, Adolph, Oliver Goldsmith. Sein Leben 2c. 2c.	3 M.
Ludwig, Otto, Zwischen Himmel und Erde. 4. Aufl.	1 M.
— — Reden oder Schweigen. — Der Tode von St. Anna's Kapelle. 3. Aufl.	1 M.
— — Die Heiterkeit und ihr Widerspiel.	3 M.
Rau, Geribert, Mozart. 4. Aufl. 8. cart.	6 M.
— — Der Raub Straßburgs. 2. Aufl.	3 M.
Rothenfels, E. v., Haideblume. 2. Aufl.	4 M.
Samarow, Gregor, Die Römerfahrt der Epigonen. 2. Aufl.	3 M.
Schweichel, R., Der Bildschnitzer vom Achensee. 3. Aufl.	3 M.
Silberstein, A., Die Alpenrose von Ischl. 2. Aufl.	2 M.
Stowe, Beecher, Onkel Toms Hütte.	2 M.
Turgenev, Iwan, Dunst. Erzählung. 2. Aufl. M.	1,50
— — Eine Unglückliche. Erzählung. 2 Auflage.	1 M.
— — Neuland. Roman aus dem Russischen.	1 M.
Wachenhufen, Hans, Um schnödes Geld. 2. Aufl.	2 M.
— — Der türkische Rosak. In Buntdruck-Umschl.	2 M.
— — Die Gräfin von der Nadel. 6. Aufl.	1,50 M.
— — Des Königs Ballet. 4. Aufl.	3 M.
— — Rouge et Noir. 3. Aufl.	2 M.
— — Nur ein Weib. 3. Aufl.	3 M.

In den Wäldern.

Russischer Volksroman

aus dem Leben der Altgläubigen

von

A. Pettscherski.

812/E 34 MD

Nach dem Original frei bearbeitet

von

L. v. d. Delsnitz.



Berlin.

Otto Sanke.



Erstes Buch.

Das obere Wolgagebiet, wie es sich am linken Ufer von der Stadt Rybinsk an bis zum Einfluß des Kerschenst erstreckt, ist ein echtes Stück russischer Erde — und die Bewohner dieser wald- und sumpfbedeckten Gegenden haben sich seit den ältesten Zeiten von jeder Vermischung mit fremden Volksstämmen frei erhalten. Dem Laufe der Wolga folgend findet man einen anderen Menschenschlag, — Tscheremissen, Tschumaschen und Tataren; jenseits der Kaina, wo die Steppen beginnen, sind zwar Russen sesshaft, — es ist aber in seiner ganzen Lebensart ein anderes Volk als die Oberwolgaer, deren Vorfahren nach der Volksüberlieferung schon zu Kurik's Zeiten aus Groß-Nomgorod hier eingewandert. Noch heute leben im Munde des Volkes Sagen aus jener Zeit; Niemand zweifelt z. B. an dem Dasein der unsichtbaren Stadt Kitijsch, welche Gott, um sie vor den Horden Bati-Khan's zu retten, in den Fluten des Jarjees verschwinden ließ; — in mond hellen Sommernächten will Mancher die goldkuppeligen Kirchen und Klöster, die Boharen Paläste und zackigen fürstlichen Terems unter dem Wasserspiegel gesehen und das dumpfe Geläute der Glocken gehört haben.

Der Boden in diesem Oberlande der Wolga ist kein ergiebiger und die Ernte reicht bei aller Sorgfalt, welche die Bewohner auf die Bearbeitung desselben verwenden, kaum auf die Hälfte des Jahres für ihren Lebensunterhalt aus. Was den Dörflern der Boden verweigert, das gewinnen sie durch Fleiß, Arbeitsamkeit in andern Industriezweigen; — und zwar weisen die Wälder, von welchen die Dörfer umgeben sind, die Bewohner auf solche hin; — die Einen sind Holzfäller und flößen die mächtigen Baumstämme